

	<p>Object: Brucherzdepot aus Albstadt-Pfeffingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventory number: A 3058</p>
--	--

## Description

Spätestens ab der mittleren Bronzezeit wurde Altmetall gezielt wiederverwendet. Besonders häufig sind Horte aus zerbrochenem Altmetall jedoch aus der Urnenfelderzeit überliefert. Sie bestehen aus teils vollständigen, teils zerbrochenen oder beschädigten Gegenständen. Der größte Depotfund dieser Art aus Baden-Württemberg wurde 1885 bei Albstadt-Pfeffingen gefunden. Er enthielt neben 41 Sicheln auch Messer, Beile, Lanzen spitzen, Armringe und Nadeln sowie als große Besonderheit die Reste eines bronzenen Brustpanzers. Der Metallhort ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 9 cm

## Events

Created	When	900-800 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

Where Pfeffingen (Albstadt)

## Keywords

- Arrowhead
- Craft
- Hoard
- Kriegswesen
- Metallzeit
- Tool
- Weapon
- jewellery

## Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 58